



# VBH Magazin

2/2011

Die Expertenmarke für Fenster- und Türbeschläge

- Strategische Unternehmensentwicklung bei VBH
- aktiv.vital. VBH macht sich fit!
- Eine Million greenteQ Profil-Doppelzylinder!



Alles einfach.  
Einfach alles.



Liebe Leserinnen und Leser,

die Euphorie verfliegt – auch im deutschen Markt!

Wer jetzt unter Vorjahr liegt, wird es auch am Jahresende sein.

Die Auftragseingänge sind immer noch hoch, die Auslastung sehr gut, doch der Auftragsdruck nimmt ab; das heißt, die Aufträge kommen nicht mehr von selbst, es muss wieder verkauft werden!

Das ist nicht unbedingt schlecht, denn eine Hektik, wie sie die Branche in der 2. Jahreshälfte 2010 erlebt hat, ist nicht gesund; die Effizienz geht verloren, es passieren viele Fehler und unter dem Strich bleibt oft weniger übrig.

Der Markt ist in Deutschland immer noch gut, die Randbedingungen unterstützen weiterhin, aber es ist nicht mehr automatisch für jeden genug dabei, sondern es braucht wieder die besseren Konzepte, um sich durchzusetzen.

Außerhalb Deutschlands bzw. außerhalb der DACH-Länder gab es ohnehin keinen Grund für Euphorie.

In ganz Osteuropa nimmt der Reifegrad der Märkte zu und unabhängig von Krisenauswirkungen müssen wir uns an „normale“ Wachstumsraten und Renditeerwartungen gewöhnen – immer noch stattlich, aber eben normal.

In den Problemländern West- und Südeuropas zeichnet sich dagegen keine Trendwende ab, wie auch?

Gemäß einer Aussendung der spanischen Architektenvereinigung ist in Katalonien in den ersten sechs Monaten

für kein einziges öffentliches Gebäude eine Baubewilligung erteilt worden und der Anteil des Hochbaus am Bruttosozialprodukt ist von 10 bis 13 Prozent in den Boomzeiten auf nun 1 bis 2 Prozent gesunken! Umsätze könnte man in den Ländern zwar generieren, bezahlte Umsätze dagegen recht wenig. Die Priorität liegt hier eindeutig auf „Geld zusammenhalten“.

Doch trotz mancher geopolitischer Stürme und etlicher lokaler Gewitter ist die Großwetterlage immer noch erfreulich stabil.

Für uns bedeutet dies, konsequent an unserer Strategie, die sich am Anspruch „Einfach alles. Alles einfach.“ orientiert, weiterzuarbeiten.

Dies umfasst:

- den selektiven Ausbau unserer internationalen Präsenz; so berichten wir in dieser Ausgabe etwa über die Funktion unseres neuen Zentrallagers in Panama und unsere Aktivitäten in Südamerika.

- die eingehende Analyse unserer Position in den weltweiten Märkten, was schlussendlich auch zu einer Aufgabe von Märkten führen kann, sofern das Geschäftsmodell der VBH nicht passt.

- den konsequenten Ausbau unserer Eigenmarke greenteQ; der millionste ausgelieferte Profil-Doppelzylinder ist mehr als ein Erfolgsausweis!

- die Erweiterung und Abrundung unseres Dienstleistungsportfolios.

Um dies alles strukturiert und professionell leisten zu können und um insbesondere das Ausrollen von greenteQ und unserer Dienstleistungstools in die ausländischen Märkte sicher zu stellen, wurde der neue Bereich „Corporate Development / M&A“ geschaffen. Der Leiter, Dr. Patrick Heinemann, stellt Ihnen sein Team und seine ersten Überlegungen vor.

Wir haben an dieser Stelle schon öfters über die Bedeutung unserer Mitarbeiter geschrieben und dargestellt, was wir alles tun, um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Nicht ganz uneigennützig beschäftigen wir uns ab diesem Jahr mit dem Thema Gesundheitsmanagement.

Mit der Gesundheit ist es nämlich oft wie in einer Partnerschaft; man merkt erst, wenn man sie nicht mehr hat, wie wichtig sie ist. Solange sie da ist, nimmt man sie als selbstverständlich und schenkt ihr keine große Beachtung; wenn sie weg ist, hat man plötzlich alle Zeit der Welt und investiert viel Geld, um sie wieder zu erlangen. Um dem allem vorzubeugen, bieten wir unseren Mitarbeitern ein vielfältiges Programm rund um Bewegung, Ernährung und Entspannung. Nicht ganz uneigennützig darum, weil gesunde Mitarbeiter einfach besser drauf sind und bessere Leistungen erbringen!

Es grüßt Sie herzlich

Rainer Hribar



# Inhalt



## KONZERN

Positive Signale auf der VBH  
Hauptversammlung  
Corporate Development / M&A

04 - 07



## IM FOKUS

aktiv.vital.  
VBH macht sich fit!

08 - 11



## ALLES EINFACH

Oberflächenveredelung mit VBH

12



## EINFACH ALLES

Eine Million greenteQ Profil-Doppel-  
zylinder!

13



## WELTWEIT

VBH eröffnet Logistikzentrum in  
Panama.  
VBH auf der Batimat Expovienda

14 - 15

Das VBH Magazin  
erscheint viermal jährlich.

Redaktion:  
Johannes Rave  
VBH Holding AG  
Siemensstraße 38  
70825 Korntal-Münchingen  
E-Mail J.Rave@vbh.de  
Telefon 0049 7150 15279



# Hauptversammlung der VBH Holding AG

## VBH Aktionäre profitieren von positiver Geschäftsentwicklung

**Auf der Hauptversammlung der VBH Holding AG stimmten die Aktionäre einer Dividende von 0,06 Euro pro Stammaktie zu. Die Ausschüttungssumme liegt damit bei etwa 2,8 Mio. Euro, was einer Quote von rund 40 Prozent entspricht.**

Die diesjährige Hauptversammlung im Stuttgarter Haus der Wirtschaft stieß auf großes Anlegerinteresse: Über 90 Prozent des stimmberechtigten Grundkapitals kamen der Einladung von VBH am 15. Juni nach und verfolgten die Ausführungen des VBH Vorstands, der die Ergebnisse des vergangenen Geschäftsjahres erläuterte.

„Zu unseren Aufgaben als Handel-  
sunternehmen gehört nicht nur die  
Modellierung der eigenen Geschäfts-  
tätigkeit, sondern auch die genaue  
Analyse der Veränderungen auf dem  
Markt. Somit sind wir auf der Hut,  
wenn etwa neuartige Wettbewerber  
auf dem Markt erscheinen“, erklärte  
Rainer Hribar, Vorstandsvorsitzender  
der VBH Holding AG, in seinem Bericht  
zum Geschäftsjahr 2010. Sein Fazit:  
„Die VBH Holding AG hat sich durch  
ihre internationale Ausrichtung, durch  
ein starkes Produktsortiment und die  
Eigenmarke greenteQ sowie durch  
innovative Dienstleistungen eine unver-  
wechselbare Positionierung erarbeitet.“

Die im Prime Standard notierte VBH Holding AG beendete das Geschäftsjahr 2010 mit einer deutlichen Steigerung des Umsatzes sowie des operativen Betriebsergebnisses. Der Konzernumsatz legte um rund 6 Prozent auf 800,0 Mio. Euro zu (Vorjahr: 755,1 Mio. Euro). Diesen Weg wolle die Konzernführung in der Zukunft fortsetzen, betonte Rainer Hribar. Das bereinigte operative Ergebnis vor Steuern (EBT bereinigt) stieg um über 33 Prozent auf 13,2 Mio. Euro – trotz Verlusten der Gesellschaften in Belgien, Italien und China, die derzeit restrukturiert werden. Hier liegt der Fokus laut Rainer Hribar nun wieder darauf, diese Gesellschaften auf den Wachstumspfad zurückzubringen.

15. Juni 2011 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart: Rainer Hribar spricht zu den Aktionären





Frieder Bangerter und Rainer Hribar auf der Hauptversammlung 2011

## Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2011

Die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr 2011 bewertet der Vorstand als insgesamt gut. Das Umsatzwachstum in der Gruppe wird weiterhin im mittleren einstelligen Bereich erwartet und eine überproportionale Steigerung des operativen Ergebnisses (EBIT) wird angestrebt. Erstmals präsentierte sich auch der neue Finanzvorstand der VBH Holding AG, Frieder Bangerter, den Anlegern. Er blickte ebenfalls zuversichtlich in die Zukunft. 2011 erwartet er eine weiterhin positive Entwicklung in Deutschland, kräftiges Wachstum in Osteuropa und in den sonstigen Märkten sowie einen geringeren Verlust im Bereich West- und Südeuropa.

Günstig dürften sich die in vielen Ländern weltweit aufgelegten staatlichen Investitionsprogramme auf den Umsatz auswirken. In Deutschland sorgt unter anderem die anhaltende Energiediskussion für einen starken Fenstermarkt. Der bisherige Verlauf des Geschäftsjahres 2011 bestätigt die Erwartungen auf ein einstelliges Umsatzwachstum. In den ersten 5 Monaten konnte der Konzernumsatz mit 294 Mio. Euro um 8,7 Prozent gesteigert werden.

## Lob und Zustimmung für den Vorstand

Die Arbeit des Vorstands und des Aufsichtsrats stieß bei den Anteilseignern auf breite Zustimmung. Die anwesenden Aktionäre beschlossen die Verwendung des Bilanzgewinns wie vorgeschlagen und entlasteten mit großer Mehrheit die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats. Zusätzliches Lob gab es auch von der Deutschen Schutzvereinigung für Wertpapierbesitz (DSW) und der Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger (SdK). Ihre Fragen drehten sich auf der Hauptversammlung vor allem um die Höhe der Ausschüttungsquote, die Situation in Griechenland sowie die Sanierungsmaßnahmen in Belgien.



Das Podium mit gespannter Aufmerksamkeit während der Hauptversammlung (oben) und mit einem fröhlichen Prof. Rainer Kirhdörfer nach Beendigung derselben (unten).



Dr. Patrick Heinemann

## Strategische Unternehmensentwicklung stärkt die internationalen Märkte von VBH

**Die Abteilung „Corporate Development / M&A“ unterstützt ab sofort die VBH Landesgesellschaften beim Auf- und Ausbau der internationalen Märkte. Das vierköpfige Team verfügt über langjährige, abteilungsübergreifende Erfahrung und stellt dieses Know-how den Auslands-gesellschaften zur Verfügung.**

Im Schwerpunkt befasst sich die neue Abteilung mit der strategischen und operativen Weiterentwicklung einzelner Regionen und Landesgesellschaften. Sie unterstützt dabei die drei strategischen Säulen des Konzerns, also die internationale Positionierung, den Ausbau der Eigenmarke greenteQ sowie

den Ausbau und die Internationalisierung der VBH Dienstleistungstools.

Das perspektivisch wachsende Team um Leiter Dr. Patrick Heinemann besteht aktuell aus Andrea Akuzun, Vera Noy und Margaretha Würfel. Gemeinsam analysieren und diskutieren sie die fächerübergreifenden Themen vor Ort mit den lokalen Gesellschaften und erarbeiten Maßnahmenpläne, die sie anschließend auch in der Umsetzung begleiten.

Patrick Heinemann betreute VBH bereits seit einigen Jahren als Projektleiter von Roland Berger Strategy Consultants und wirkte in dieser Funktion an strategischen Themen wie der

Einführung der Eigenmarke greenteQ und an der Internationalisierung mit. Am Wechsel zur VBH reizte ihn vor allem der Perspektivwechsel, wie er im Interview erzählt.



Weltweit gestreut sind die Märkte von VBH - und somit ein potenzielles Thema für die strategische Unternehmensentwicklung

## „Mit einer mittelständischen Unternehmenskultur auf internationalen Märkten agieren“

*Herr Dr. Heinemann, wieso haben Sie sich für einen Wechsel in das operative Geschäft entschieden?*

In der Unternehmensberatung durfte ich im Bereich Restrukturierung und Corporate Finance an einer Vielzahl von spannenden Konzepten und Themen mitarbeiten und damit einen breiten Erfahrungsschatz sammeln. Wir wurden jedoch nur in wenigen Fällen auch für die Umsetzung der Konzepte mandatiert. So blieb regelmäßig die Frage offen, ob das analytisch und konzeptionell vermeintlich richtige Konzept auch in der Praxis funktioniert. Diese Brücke zu schlagen, ist für mich besonders reizvoll.

*Wie erlebten Sie Ihren Einstieg bei VBH?*

Sehr herzlich und professionell. Die gesunde Mischung aus mittelständisch geprägter Unternehmenskultur

mit netten und sehr professionellen Mitarbeitern sowie der internationalen Positionierung haben mich schon vorher an VBH begeistert. Diese Eindrücke kann ich auch nach meinem Eintritt bestätigen.

*Worin liegt die Aufgabe Ihrer neuen Abteilung?*

Die neue Zentralabteilung umfasst die beiden Bereiche strategische Unternehmensentwicklung und Mergers & Acquisitions. Konkret unterstützen wir VBH Regionen und Länder durch Markt- und Wettbewerbsanalysen und bieten Lösungsansätze zur strategischen (Neu-)Positionierung, zum Beispiel im Hinblick auf greenteQ und bei der Internationalisierung der VBH Dienstleistungstools für unsere Kunden.

Die zweite Säule unserer Abteilung, Mergers & Acquisitions, bezeichnet das Geschäft rund um Übernahmen und Fusionen. Wir verstehen diese Aufgabe

jedoch breiter, das heißt, alle VBH Aktivitäten für Akquisitionen oder Joint Ventures werden zentral über unsere Abteilung geprüft oder auch auf Basis eigener Vorschläge initiiert.

*Die Themen klingen spannend, aber können Sie alle Landesgesellschaften gleichzeitig betreuen?*

Unser Team ist im Aufbau und besteht aktuell aus drei hoch motivierten Mitarbeiterinnen, die langjährige Erfahrung und ein breites Fachwissen aus unterschiedlichen Bereichen mitbringen. Damit können wir die aktuellen Themen funktional gut abdecken. Aber natürlich fokussieren wir uns in Abstimmung mit dem Vorstand auf ausgewählte Märkte und Gesellschaften.

*Wir wünschen Ihnen mit Ihrem Team viel Erfolg bei VBH!*

Dr. Heinemann und sein Team: Andrea Akuzun (links), Margaretha Würfel (Mitte), Vera Noy (rechts)





Karsten Kreibich

## VBH macht sich fit für künftige Herausforderungen

**Sportlich aktiv und mit gesunder Ernährung stellt sich VBH den täglichen Herausforderungen. Vor Kurzem startete das betriebliche Gesundheitsprogramm aktiv.vital., von dem die Mitarbeiter, aber letztlich vor allem auch die Kunden profitieren.**

Beim weltweiten Handel mit Beschlägen muss alles rasch gehen. Egal ob Einkauf, internationale Logistik, Lager oder Versand – überall setzen sich die Mitarbeiter von VBH dafür ein, dass die Kunden bestens versorgt werden.

Diese können sich darauf verlassen, dass ihre Bestellungen zuverlässig bearbeitet und pünktlich geliefert werden. Der tägliche Alltag ist deshalb – wie bei vielen anderen Unternehmen – auch geprägt von Leistungsdruck und akutem Zeitmangel. Damit dies langfristig nicht zu einem Leistungsabfall oder gar zu Erkrankungen führt, fördert VBH seine Mitarbeiter durch das Betriebliche Gesundheitsmanagement und macht sie damit fit für die täglichen Herausforderungen im Beruf. Dazu wurde in diesem Jahr das Programm aktiv.vital. gestartet. Durch kostenlose

Angebote und Initialveranstaltungen würden die Mitarbeiter animiert, verstärkt auf ihre persönliche Gesundheit zu achten, erklärt Karsten Kreibich, Director Human Resources von VBH: „Unsere wichtigste Ressource sind unsere Mitarbeiter, also die Menschen, die mit Einsatz und Know-how die tägliche Arbeit bewältigen und dabei trotzdem ruhig, besonnen und zuverlässig agieren. Mit der betrieblichen Gesundheitsförderung möchten wir sie darin unterstützen, weiterhin gesund und fit zu bleiben oder ihre Gesundheit nachhaltig zu verbessern.“

Sommerfest in Ilsfeld – und ein ganz anderer Blick auf das Zentrallager







## Mitarbeiter starten durch

Karsten Kreibich ist wichtig, dass seine Kollegen trotz des beruflichen Drucks ein ganz wesentliches Element nicht aus den Augen verlieren: ihre eigene Gesundheit. Gemeinsam mit einem zehnköpfigen Team aus Vertretern aller Abteilungen hat er deshalb ein Aktionsprogramm ausgearbeitet, das die drei wichtigen Bereiche Ernährung, Bewegung und Entspannung umfasst. Vorträge von Experten führten die Mitarbeiter bereits in wichtige Aspekte der Gesundheitsförderung ein. Dazu zählen zum Beispiel die Grundlagen gesunder Ernährung, Tipps und Tricks zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, aber auch Ansatzpunkte zur persönlichen Stressbewältigung oder zum ausgewogenen Trinkverhalten und Wasserbedarf eines Menschen.

Als großen gemeinsamen Kick-off gibt es zudem fünf Sommerfeste an verschiedenen Standorten in Deutschland, zu denen alle Mitarbeiter von VBH mit Familien eingeladen werden. Neben ausführlichen Informationen stellen vor Ort Fitnesstrainer attraktive Sportangebote und neuartige

Entspannungstechniken vor und geben Hilfestellung bei Fragen. Zu den beliebten Angeboten gehören unter anderem Nordic Walking, Qigong, Yoga und Spinning.

„Auf den Sommerfesten möchten wir eine breite Palette an Aktivitäten vorstellen, sodass für jeden Mitarbeiter das für ihn Passende dabei ist“, so Karsten Kreibich, „denn es ist nicht so wichtig, welchen Sport man macht, sondern vielmehr, dass man überhaupt regelmäßig Sport macht.“ Und auch die weiteren Angebote sollen zeigen, dass Gesundheitsförderung nicht einschränkt, sondern Spaß machen kann. Gesunde Ernährung bedeutet eben nicht immer nur Salat, wie beim Show-Cooking auf den VBH Sommerfesten deutlich wird.



Sommerfeste mit Kunden und VBH-Mitarbeitern, dazu (Bild oben) Vorstände, Aufsichtsräte und Regionalleiter wie Rainer Hribar, Klaus Meichner und Christian Leibing



Bei den Beschäftigten kommt das aktiv. vital.- Programm bisher sehr gut an, und damit sich die Begeisterung auch über lange Zeit hält, fördert VBH die sportlichen Aktivitäten seiner Mitarbeiter in für das Betriebliche Gesundheitsmanagement zertifizierten Fitnessstudios langfristig. Außerdem gibt es jeden Monat einen Aktionstag zu Ernährung, Bewegung oder Entspannung, an dem die Mitarbeiter zum Beispiel mit einem Schälchen Erdbeeren und Informationen zu saisonalen Früchten und Gemüse überrascht werden.

Denn mit der Einführung des Programms macht sich VBH auch selbst fit für die Herausforderungen der Zukunft. Dazu zählen der fortwährende gesellschaftliche Wandel und die damit verbundenen Veränderungen der Arbeits- und Lebensbedingungen einer älter werdenden Gesellschaft. Auch dem drohenden Fachkräftemangel möchte VBH so frühzeitig wie möglich entgegenwirken. „Zum einen sind gesunde Mitarbeiter motivierter und leistungsfähiger, zum anderen sind wir immer bemüht, unsere Attraktivität als

Arbeitgeber zu steigern und damit hoch qualifizierte Mitarbeiter an uns zu binden. Dies wirkt sich positiv auf die Arbeitsqualität und letztendlich auf die Kundenzufriedenheit aus“, wie Karsten Kreibich betont.

## Hohe Attraktivität als Arbeitgeber

Trotz des großen Aufwands profitieren nicht nur die Arbeitnehmer, sondern auch das Unternehmen und natürlich letztlich die Kunden von der Implementierung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bei VBH.



Bewegung, Ernährung, Entspannung: Zahlreiche Themen werden in Vorträgen und Übungen bei den Sommerfesten von VBH dargestellt.





Debora Ziegler

## Gemeinsam aktiv und vital

**Debora Ziegler studiert Gesundheitsmanagement an der Hochschule Aalen, doch seit April engagiert sie sich bei VBH und bei der Umsetzung der neuen betrieblichen Gesundheitsförderung. Ihre Erfahrungen aus der beruflichen Praxis fließen in ihre Bachelor-Arbeit ein.**

*Frau Ziegler, Sie sind von Anfang an bei der Umsetzung von aktiv.vital. dabei. Wie haben die Mitarbeiter das Angebot von VBH bisher aufgenommen?*

Die Resonanz ist wirklich toll. Inzwischen haben wir viele Anfragen von Mitarbeitern, die wissen möchten, was als Nächstes kommt und wie es weitergeht. Das Interesse ist groß und viele wollen die Chance nutzen, erstmals oder endlich mal wieder regelmäßig Sport zu machen. So eine Gemeinschaftsaktion macht das häufig leichter und es fördert natürlich auch das Gemeinschaftsgefühl bei VBH.

*Welche Aktionen haben Sie bereits begleitet?*

Die größten Veranstaltungen waren natürlich die Sommerfeste an fünf verschiedenen Standorten, zum Beispiel in Ilsfeld, Regensburg und Nempitz. Diese sind über ganz Deutschland verteilt, sodass alle Mitarbeiter von den 22 Niederlassungen in Deutschland

die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen. Mehrere Hundert nutzten die Chance gemeinsam mit ihren Familien, um sich zu informieren und neue Aktivitäten auszuprobieren. Unterstützt wurden wir dabei immer durch professionelle Fitnesstrainer vor Ort, die fachkundig Hilfestellung gaben. Zudem gab es Vorträge zu Gesundheitsthemen und beim Show-Cooking konnten alle Interessantes über Lebensmittel und eine gesunde Ernährung erfahren.

*Was folgt nach den Sommerveranstaltungen nun als Nächstes?*

Ein Team aus Mitarbeitern von VBH plant regelmäßige Aktionen, um immer wieder zu motivieren und kleine Anregungen zu Ernährung, Entspannung oder Bewegung zu geben. Außerdem können sich alle Mitarbeiter kostenlos und ganz persönlich zur Ernährung beraten lassen oder ein individuelles Gesundheitscoaching in Anspruch nehmen. Selbstverständlich sind diese Gespräche, Inhalte und Empfehlungen vertraulich. Und es wird ein Kursangebot in Zusammenarbeit mit Fitnessstudios geben, bei dem die VBH Mitarbeiter frei nach ihren Wünschen wählen können, welche Kurse sie gerne nutzen möchten.

*Und was für Aktionstage sind bereits geplant?*

Das wird natürlich noch nicht verraten! Aber was ich sagen kann, ist, dass es sich immer um ein Thema aus den drei Bereichen Sport, Ernährung, Entspannung handelt. Beim ersten Aktionstag hatten wir das Thema Erdbeeren gewählt und vielleicht ist es das nächste Mal etwas zum Thema Entspannung, zum Wasserhaushalt des menschlichen Körpers oder zur Stressbewältigung.

*Vielen Dank. Wir sind gespannt und wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrer Bachelor-Arbeit!*

# Oberflächenveredelung mit VBH

Die Oberflächenveredelung von Fenster- und Türkonstruktionen im Holz-Metall-Bereich durch Eloxierung oder Pulverbeschichtung bietet nicht nur Vorteile bei der Widerstandsfähigkeit der Produkte. Gleichzeitig handelt es sich auch um wirtschaftliche und umweltschonende Verfahren. VBH bietet seinen Kunden tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Abwicklung von Beschichtungsaufträgen an.

Bereits seit der Jahrtausendwende können VBH Kunden auf einen besonderen Service von VBH zurückgreifen: Die Abteilung „Serviceleistung Beschichtung“ am Standort Ilsfeld erteilt im Kundenauftrag Beschichtungsaufträge, koordiniert die Zusammenführung aller benötigten Einzelteile und übernimmt die komplette Termin- und Qualitätsüberwachung von der Bestellung bis zur Auslieferung. „Wir sind eine servicebezogene, leistungsorientierte Abteilung mit dem Schwerpunkt Oberflächenbeschichtung, wobei unsere Hauptaufgabe in der Eloxierung und Durchführung von Holzdekoren sowie in der Abwicklung von Sonderfarben besteht“, erklärt Abteilungsleiterin Barbara Fritsch. „Zwischen Vertrieb, Lager, Lieferanten und Beschichter bilden wir den Knotenpunkt und koordinieren alle notwendigen Schritte bis zum fertigen Produkt.“

Gerade die Zusammenführung verschiedener Artikel, beispielsweise Profile unterschiedlicher Lieferanten, Fensterbänke, Abschlüsse, Kantenteile und Bleche, kann einen erheblichen Zeitaufwand bedeuten – vor allem wenn es sich dabei um nicht lagerhaltige Ware handelt. „Unsere Kunden profitieren von unserem Know-how als Händler und durch die Optimierung der Abläufe“, bestätigt Barbara Fritsch. Bei der Veredelung arbeitet VBH mit verschiedenen Eloxal- und Pulverbeschichtern zusammen. Im Eloxalbereich besitzen alle Unternehmen die Lizenz für das EURAS-/EWAA-Gütezeichen, außerdem arbeiten sie nach den international anerkannten QUALANOD-Bestimmungen und sind nach ISO 9001 zertifiziert.



„Durch die Einhaltung dieser Standards können wir bei der Eloxierung beste Ergebnisse garantieren. Die Oberfläche ist dadurch sehr widerstandsfähig“, so Barbara Fritsch.

## Pulverbeschichtung in 3.500 Farben

Auch bei der Pulverbeschichtung achtet VBH auf die Einhaltung der internationalen Qualitätsrichtlinien. Ein fest verankertes Qualitätsmanagement sorgt für eine lückenlose Dokumentation. Die Vorbehandlung und Beschichtung der Teile erfolgt durch moderne computergesteuerte Horizontal- und Vertikalanlagen. „Die Pulverbeschichtung hat in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen, da es sich um ein sehr wirtschaftliches und

umweltfreundliches Verfahren handelt“, erklärt Barbara Fritsch. „Entsprechend stark ist die Nachfrage an unsere Abteilung gestiegen.“ Die Beschichtung mit Pulver erzielt eine ausgezeichnete Schutzwirkung gegen Korrosion und chemische Einflüsse und bei der lösemittelfreien Verarbeitung entstehen keine gesundheitsschädlichen Dämpfe. Mit rund 3.500 verschiedenen Farbtönen nach RAL, RAL-Design und NCS bleiben zudem keine Wünsche offen. Trotz der stetig steigenden Nachfrage ist Barbara Fritsch aber eine faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten wichtig: „Mit unserem Service möchten wir unseren Kunden das Leben einfacher machen. Flexibilität und Qualität stehen deshalb immer für uns an oberster Stelle.“



„Serviceleistung Beschichtung“ – von links nach rechts: Eckhard Futterlieb, Sabrina Gräfe, Barbara Fritsch, Laura Willwerth und Andre Baumgärtner

# Eine Million greenteQ Doppelzylinder

Ein Beispiel für die erfolgreiche Markteinführung der VBH Eigenmarke greenteQ ist die Erfolgsgeschichte des greenteQ Profil-Doppelzylinder SX: Über eine Million davon wurden bereits an Fenster- und Türenhersteller ausgeliefert – ein Beweis für die hohe Akzeptanz der Marke bei den Kunden. Weltweit wächst damit das Vertrauen in das strikte Qualitätsmanagement von VBH bei der Auswahl der Produkte.



## Doppelzylinder mit Gefahrenfunktion und Picking-Widerstand

Die greenteQ Profil-Doppelzylinder SX aus Messing, matt, vernickelt, besitzen ein 6-stiftiges Normalprofil mit Gefahrenfunktion, zertifiziert nach EN 1303:2005/AC:2008 und FZG 2010\_01. Das bedeutet, sie können von beiden Seiten unabhängig geöffnet und geschlossen werden. Darüber hinaus sorgt der Aufbohr- und Ziehschutz für zusätzliche Sicherheit nach außen, außerdem bieten Pilzkopfstifte Picking-Widerstand.

Die Zylinder sind in 30 beidseitig variablen Längen zwischen 30/30 mm und 50/60 mm erhältlich. Alle Zylinder werden mit jeweils drei Schlüsseln ausgeliefert, wobei die Kunden zwischen den Versionen „verschiedenschließend“ und „gleichschließend“ die Wahl haben. Verschiedenschließend bedeutet, jeder einzelne Zylinder wird in einer anderen Schließung geliefert, sodass die drei mitgelieferten Schlüssel zu keinem anderen Zylinder passen.

Bei gleicher Schließung können alle Doppelzylinder mit einem Schlüssel geöffnet und geschlossen werden. Bei Bedarf sind für beide Varianten zusätzliche Schlüssel oder Schlüsselrohlinge lieferbar.



José Manuel Madrazo

## VBH eröffnet Logistikzentrum in Panama

An der Küste des Karibischen Meeres, an der schmalsten Stelle des amerikanischen Kontinents, ganz in der Nähe des Eingangs zum Panamakanal befindet sich das neue Logistikzentrum von VBH. Genauer gesagt in der Stadt Colón, deren Namen sich vom spanischen Namen Christoph Kolumbus ableitet. Fast klingt es wie die Einleitung in einem Reiseprospekt, tatsächlich handelt es sich aber auch um die zweitgrößte Freihandelszone der Welt – und das ist natürlich der strategische Hintergrund, der bei der Standortwahl für das neue Logistikzentrum in Panama den Ausschlag gab. „Wir suchten nach einem geeigneten zentralen Standort, der es uns ermöglicht, unsere Kunden in den südamerikanischen Ländern, in denen wir keine direkte Niederlassung besitzen, schnell, effizient und kostengünstig zu beliefern“, erklärt

José Manuel Madrazo, Vicepresident Spain and America. „Die Freihandelszone in Colón ist dafür optimal geeignet.“ Die Belieferung der Länder aus Europa scheidet aufgrund langer Transportzeiten von bis zu 4 Wochen aus. Zwar verfügt VBH seit 2006 bzw. 2009 über Niederlassungen in Mexiko und Argentinien, doch die hohen Einfuhrzölle in den latein- und südamerikanischen Ländern würden bei einem inneramerikanischen Weitertransport die Preise der Produkte ebenfalls unnötig in die Höhe treiben.

### Strategische Vorteile für die Kunden

VBH entschied sich deshalb für die strategisch günstig gelegene Freihandelszone Colón, die neben der privilegierten

geografischen Lage zudem über eine gute Infrastruktur und gut ausgebaute See- und Luftverkehrslinien verfügt. Panama grenzt im Westen an Costa Rica und im Osten an Kolumbien. „Die Vorteile für unsere Kunden sind kurze Lieferzeiten und geringe Transportkosten und es fallen nur einmalig Zölle an“, führt José Manuel Madrazo aus. Da sich das VBH Lager in einer Freihandelszone befindet, ist es, als ob die Kunden direkt aus Europa beliefert würden. Zwar ist der Markt in Lateinamerika aktuell noch nicht sehr groß, doch für die kommenden Jahre werden hohe Wachstumsraten vorhergesagt. „Darauf möchten wir frühzeitig vorbereitet sein, deshalb engagieren wir uns schon jetzt hier vor Ort“, erklärt José Manuel Madrazo. „Im Moment säen wir also die Früchte, die wir in einigen Jahren ernten möchten.“

Wer an Panama denkt, der denkt an den Panamakanal – einer der bedeutendsten Wirtschaftswege der Welt





## Buenos Aires: Batimat Expovienda

Der VBH Messestand auf der diesjährigen Batimat in Buenos Aires spiegelte den erfolgreichen Verlauf der Geschäftsentwicklung von VBH Argentinien wider: Zweimal so groß wie bisher präsentierte sich die argentinische Landesgesellschaft im dritten Jahr ihrer Messebeteiligung. Der Stand bot damit genügend Platz, um die gesamte Bandbreite der Fenster- und Türbeschläge zu präsentieren und darüber hinaus noch weiteres Zubehör. Auch die stetig wachsende greenteQ Produktpalette erhielt einen Präsentationsbereich und natürlich wurden die neuesten Produkte von greenteQ ebenfalls auf der Messe vorgestellt und gezeigt. Die Besucher zeigten sich sehr interessiert. Für Gesprächsstoff sorgte außerdem

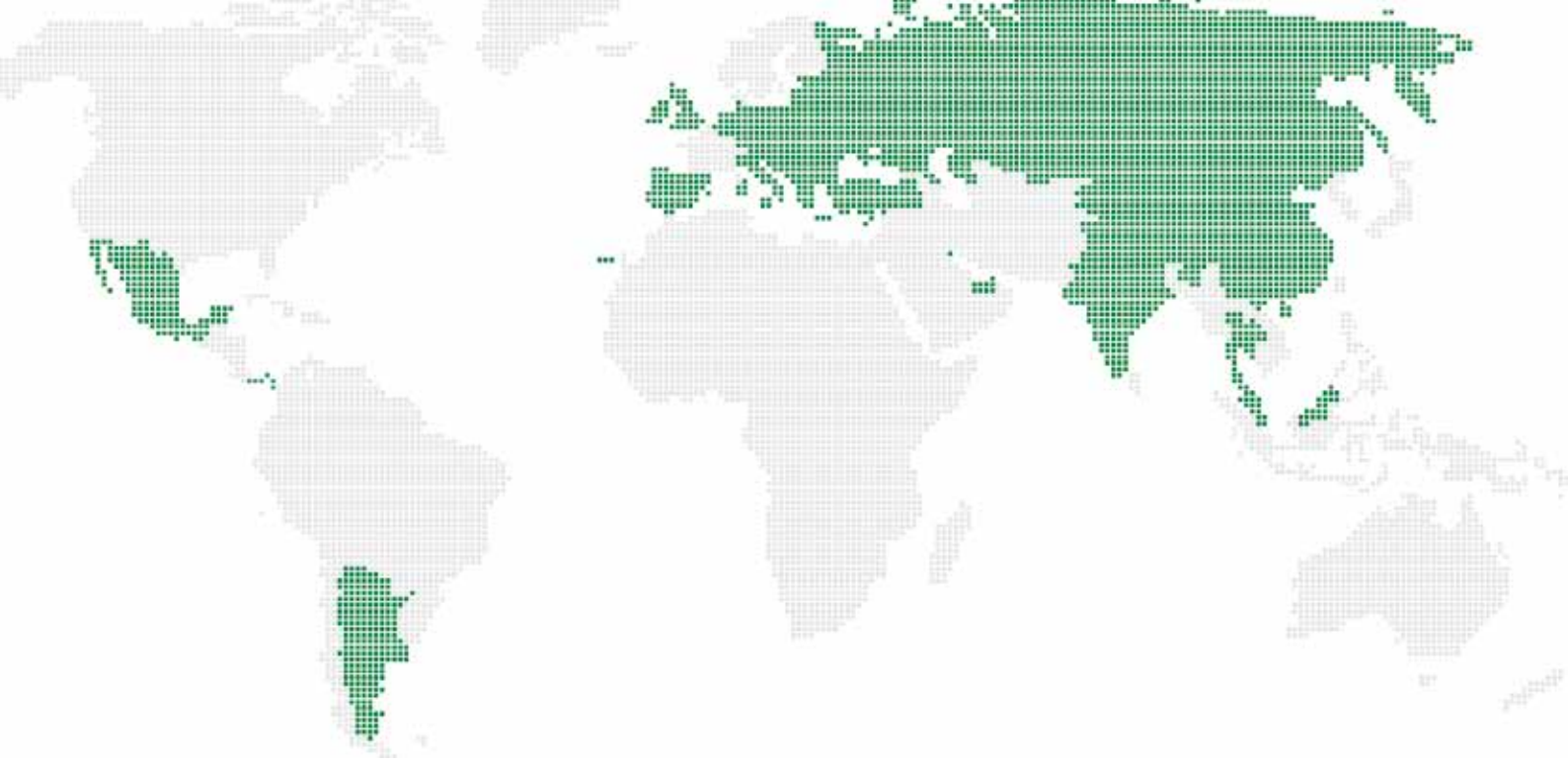


die Eröffnung des neuen VBH Logistikzentrums in Panama, von dem aus nun der gesamte lateinamerikanische Markt beliefert wird. Das VBH Team in Argentinien zeigte sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe.

Bild links: Elena Di Blasio und José Manuel Madrazo (Junior).

Bild unten, obere Reihe, von links nach rechts: Elena Di Blasio (Marketing), José Manuel Madrazo (Verkaufsleiter Lateinamerika), Gaston Gaccetta (General Manager), Guglielmo Vlach (Regionenfinanzcontroller), Julio Prado (Lagerleiter) Julian Castello (Verkaufsdienst) Untere Reihe: Nestor Oliva (Lagerarbeiter) und Paola Di Blasio (Finanzwesen und Verwaltung)





VBH in Deutschland  
[www.vbh.de](http://www.vbh.de)  
[www.esco-online.de](http://www.esco-online.de)

VBH in Argentinien  
[www.vbh-holding.com](http://www.vbh-holding.com)

VBH in Belgien  
[www.vbh.be](http://www.vbh.be)

VBH in Bosnien-  
Herzegowina  
[www.vbh.ba](http://www.vbh.ba)

VBH in Bulgarien  
[www.vbh.bg](http://www.vbh.bg)

VBH in China  
[www.vbh.com.cn](http://www.vbh.com.cn)

VBH in Estland  
[www.vbh.ee](http://www.vbh.ee)

VBH in Griechenland  
[www.vbh.com.gr](http://www.vbh.com.gr)

VBH in Großbritannien  
[www.vbhgb.com](http://www.vbhgb.com)

VBH in Indien  
[www.vbh.in](http://www.vbh.in)

VBH in Irland  
[www.vbh.ie](http://www.vbh.ie)

VBH in Italien  
[www.vbh.it](http://www.vbh.it)  
[www.cdagroup.com](http://www.cdagroup.com)

VBH in Kasachstan  
[www.vbh.kz](http://www.vbh.kz)

VBH im Kosovo  
[www.vbh-kosovo.de](http://www.vbh-kosovo.de)

VBH in Kroatien  
[www.vbh.hr](http://www.vbh.hr)

VBH in Kuwait  
[www.vbh.com.kw](http://www.vbh.com.kw)

VBH in Lettland  
[www.vbh.lv](http://www.vbh.lv)

VBH in Litauen  
[www.vbh.lt](http://www.vbh.lt)

VBH in Malaysia  
[www.vbh.com.my](http://www.vbh.com.my)

VBH in Mexico  
[www.vbh.com.mx](http://www.vbh.com.mx)

VBH in Montenegro  
[www.vbh.co.me](http://www.vbh.co.me)

VBH in den Niederlanden  
[www.vbh-nl.com](http://www.vbh-nl.com)

VBH in Österreich  
[www.evg.at](http://www.evg.at)

VBH in Polen  
[www.vbh.pl](http://www.vbh.pl)  
[www.esco.com.pl](http://www.esco.com.pl)

VBH in Portugal  
[www.vbh.com.es](http://www.vbh.com.es)

VBH in Rumänien  
[www.vbh.ro](http://www.vbh.ro)

VBH in Russland  
[www.vbh.ru](http://www.vbh.ru)

VBH in Serbien  
[www.vbh.rs](http://www.vbh.rs)

VBH in Singapur  
[www.vbh.com.sg](http://www.vbh.com.sg)

VBH in der Slowakei  
[www.vbhslovakia.sk](http://www.vbhslovakia.sk)

VBH in Slowenien  
[www.vbhtrgovina.si](http://www.vbhtrgovina.si)

VBH in Spanien  
[www.vbh.com.es](http://www.vbh.com.es)

VBH in Thailand  
[www.vbh.co.th](http://www.vbh.co.th)

VBH in Tschechien  
[www.vbh.cz](http://www.vbh.cz)

VBH in der Türkei  
[www.vbh.com.tr](http://www.vbh.com.tr)

VBH in der Ukraine  
[www.vbh.ua](http://www.vbh.ua)

VBH in Ungarn  
[www.vbh.hu](http://www.vbh.hu)

VBH in Vietnam  
[www.vbh-vn.com](http://www.vbh-vn.com)

VBH in den VAE  
[www.vbhme.com](http://www.vbhme.com)

VBH in Weißrussland  
[www.vbh.by](http://www.vbh.by)

VBH in Zypern  
[www.vbh.com.cy](http://www.vbh.com.cy)



Einfach alles.

Alles einfach.